

Jahresbericht 2004 des Vereins Ökopolis Thalwil

Vorstand

Der Vorstand behandelte die laufenden Geschäfte an fünf reichbefruchteten Vorstandssitzungen. Ein Vorstands-Nachessen diente zum lockeren Gedankenaustausch. Zusätzlich fanden mehrere themenspezifische Sitzungen in Arbeitsgruppen statt. Mit der Steuerungsgruppe Nachhaltigkeit und einzelnen Behördevertretern wurde ein weiterer Informationsaustausch gepflegt

Mitgliederversammlungen

Im Anschluss an die Generalversammlung vom 7. Juni 2004 präsentierte Pierre Lustenberger, Leiter Büro Steuerungsgruppe Nachhaltigkeit, den Stand der Nachhaltigkeitsentwicklung (NE) der Gemeinde Thalwil. Das Referat ist im Thalwiler Anzeiger publiziert worden. Am 13. Mai fand ein Stammtisch zum Thema „Wirkungsorientierte Verwaltung (WiV) und NE“ statt, in Anwesenheit der Gemeindepräsidentin und des Geschäftsführers Pius Fischlin. Erfreulich war die lebhaft und lehrreiche Diskussion. Leider fanden sich nur wenige Mitglieder ein.

Mitglieder

Der Verein umfasst derzeit 124 Mitglieder. An der Generalversammlung wurden Massnahmen zur Erhöhung des Bestandes gefordert. Zur gezielten Erweiterung des Vereins bzw. zur Erhöhung des Mitgliederbestandes wurde vorerst eine Mitglieder-Analyse durchgeführt. Diese zeigt, dass bereits heute Personen aus allen politischen Richtungen und Interessengruppen bei uns Mitglieder sind.

Projekte des Vereins

Die Arbeitsgruppe Energie organisierte anfangs 2005 eine Veranstaltung zum Thema „Energieplanung der Gemeinde“. Ende Juni fand auf Initiative des Vereins, zusammen mit der Schulpflege und Pro Senectute, eine Informationsveranstaltung zum Projekt „Generationen im Klassenzimmer“ statt. In einem fulminanten Start arbeiteten bald gegen 20 Seniorinnen und Senioren zwei bis vier Stunden wöchentlich als Klassenhilfe im Schulbetrieb mit. Die positiven Erfahrungen für die Senioren, Schulkinder und die Lehrpersonen wurden im Thalwiler Anzeiger publiziert. Am Gotthard-Strassenmarkt diskutierten wir mit über hundert Besuchern die Lebensqualität Thalwils. Die interessanten Resultate wurden allen Mitgliedern zugestellt. Die beabsichtigte anschliessende breite Befragung in allen Haushaltungen wurde auf Wunsch des Gemeinderates fallengelassen. Dieser hatte ihrerseits eine Umfrage geplant, auf die jedoch dann aus Spargründen vorläufig verzichtet wurde. Zudem wurde im Berichtsjahr mit einer vollständigen Überarbeitung unserer Homepage begonnen.

Zusammenarbeit mit Institutionen

Helga Zopfi vertritt uns im Verein Lokale Agenda 21 (LA21) des Kantons Zürich. Paul Erzinger, Dr. Peter Frischknecht, Martin Glaus und Roland Meier vertreten wie bisher den Verein in der Steuerungsgruppe Nachhaltigkeit Thalwil. Vereinsmitglieder haben weiterhin am Runden Tisch der Stiftung Science et Cité teilgenommen. Am 5. November wurde das Resultat dieses 3-jährigen Projektes unter dem Namen: „Nachhaltigkeit – ein Dialog zur Praxis“ im Gemeindehaus-Saal Thalwil der Öffentlichkeit vorgestellt.

Gemeinde Thalwil

Der Vorstand hat bei der zweiten Vernehmlassung zum WiV-Projekt Thalwil wiederum mitgemacht. Vereinsmitglieder haben bei der Erarbeitung eines „Indikatorensystems für eine nachhaltige Entwicklung“, an der auch die ETH mit einer Diplomarbeit mitwirkte, teilgenommen. Mitglieder sind bei der Zentrumsplanung und beim Projekt Breiteli vertreten. Ende Jahr wurde das Forschungsprojekt „Tripelbudgetierung“ mit der Hochschule Rapperswil abgeschlossen und an einer öffentlichen Informationsveranstaltung präsentiert. Das Planungshilfsmittel wird erstmals im Projekt Breiteli durch Vertreter der Behörden und der Bevölkerung erprobt.

Ausblick

Viele unserer Mitbürger sind nach wie vor mit dem Thema der Nachhaltigen Entwicklung noch nicht vertraut. Der Verein, aber auch der Gemeinderat, müssen die Resultate beziehungsweise den Nutzen noch gezielter kommunizieren. Die vom Gemeinderat bestimmten Indikatoren zur Erfolgskontrolle sind ein Schritt in die richtige Richtung. Der Vorstand unterstützt die Initiative einer Bevölkerungsgruppe zur Prüfung von Tempo 30 auf den Quartierstrassen Thalwils. Interessenten für Projektmitarbeit sind stets sehr willkommen. Das Schwerpunktprogramm 2005 weist auf neue Projekte des Vereins hin.

Mai 2005 Gianpietro Dinner, Präsident